

Stadt Ratzeburg und Schulverband Ratzeburg

Jährlicher Schulbericht inklusive Prognose im März/April 2023

Inhaltsübersicht

1. Schulen und Schulverwaltung
2. Schulverband Ratzeburg
3. Schülerzahlen / verfügbare Klassenräume, Schülerzahlenentwicklung
 - 3.1 Schülerzahlen / verfügbare Klassenräume
 - 3.2 Schülerzahlenentwicklung
4. Klassenfrequenzen
5. Schülerbeförderungskosten
 - 5.1 förderungsfähige Schülerbeförderungskosten
 - 5.2 nicht förderungsfähige Schülerbeförderungskosten
6. Schülerwanderbewegungen
 - 6.1 SchülerInnen der Stadt Ratzeburg an auswärtigen Schulen
 - 6.2 Auswärtige SchülerInnen an Ratzeburger Schulen

1. Schulen und Schulverwaltung

Die Stadt Ratzeburg ist seit dem 01.01.1974 mit 17 Umlandgemeinden Mitglied im Schulverband Ratzeburg.

Der **Schulverband Ratzeburg** ist Träger der Grundschule Ratzeburg mit den Standorten Vorstadt und St. Georgsberg, des Förderzentrums mit Förderschule „Pestalozzischule“ sowie der Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen und der Offenen Ganztagschule.

Der Schulverband wird durch die Stadt Ratzeburg verwaltet, die hierfür einen Verwaltungs- und Betriebskostenbeitrag in Höhe von 10,40 v. H. des Haushaltssolls des Verwaltungshaushaltes des Schulverbandes erhält (Im Haushaltsjahr 2023 sind das 628.600,00 €.).

Die **Stadt Ratzeburg** ist Schulträgerin für das Gymnasium „Lauenburgische Gelehrtenschule“ (Übernahme vom Kreis Herzogtum Lauenburg am 01.08.2009).

2. Schulverband

Das Haushaltsvolumen des Schulverbandes beläuft sich 2023 in Einnahme und Ausgabe

im Verwaltungshaushalt auf	7.126.500,00 € und
im Vermögenshaushalt auf	1.314.100,00 €.

Finanziert wird der Haushalt durch Umlagen der beteiligten Verbandsgemeinden, wobei auf die Stadt Ratzeburg ein Anteil von ca. 70 % entfällt.

Die Verbandsumlagen 2023 betragen

im Verwaltungshaushalt	5.192.000,00 € und
im Vermögenshaushalt	0,00 €.

3. Schülerzahlen / verfügbare Klassenräume, Schülerzahlenentwicklung

3.1 Schülerzahlen / verfügbare Klassenräume

Der Bestand stellt sich zurzeit wie folgt dar:

a) Grundschule Ratzeburg mit z.Zt. 746 SchülerInnen, davon

a1) Standort Vorstadt:

Zurzeit werden insgesamt 338 Schüler in 16 Klassen unterrichtet.

Es stehen 15 Klassenräume sowie 4 Gruppenräume, von denen einer als Lernwerkstatt genutzt wird, zur Verfügung. Ferner sind 6 Fachräume (Musik, Bücherei, Kunst, Werken, Lehrküche, PC-Raum) vorhanden.

Prognose

Für das Schuljahr 2023/2024 liegen zurzeit Anmeldezahlen in Höhe von 91 vor, so dass voraussichtlich wieder eine Vierzügigkeit der 1. Klassen entsteht.

a2) Standort St. Georgsberg:

Zurzeit werden 408 SchülerInnen in 18 Klassen (inklusive einer DaZ-Klasse) unterrichtet.

Insgesamt stehen 22 Klassenräume zur Verfügung, 4 davon werden von der Offenen Ganztagschule, einer als DaZ-Klassenraum und OGS-Raum, einer als Computerraum und einer als Konferenz-/Mehrzweckraum für die **gesamte** Grundschule Ratzeburg genutzt. Ferner verfügt die Schule über 4 Gruppenräume, von denen 3 als Klassenraum genutzt werden. Zusätzlich verfügt dieser Grundschulstandort über 3 Fachräume (Musik/Bücherei, Kunst, Werken).

Prognose

Im Schuljahr 2023/2024 wird lt. vorliegender Anmeldezahlen (z. Zt. 97) abhängig von den einzuschulenden DaZ-Kindern voraussichtlich eine Vier- bzw. Fünzügigkeit der 1. Klassen entstehen.

b) Förderzentrum und Förderschule (Pestalozzischule)

Zurzeit werden 64 SchülerInnen in 4 Stufen unterrichtet. Die 1. und 2. Stufe umfassen die Klassen 1-6, die 3. Stufe die Klassen 7-8 und die 4. Stufe umfasst die Klasse 9. Innerhalb der Stufen werden für die entsprechenden Unterrichtsfächer Gruppen von 8-12 Schülerinnen und Schülern nach der Lernstärke der SchülerInnen gebildet, um eine leistungshomogene Betreuung zu gewähren.

Die Förderschule wird inzwischen von Schülerinnen und Schülern aus dem ganzen Kreisgebiet besucht.

19 SchülerInnen besuchen darüber hinaus die Flex-Klasse. Sie ist formell und räumlich der Gemeinschaftsschule zugeordnet, inhaltlich aber der Förderschule angegliedert. Die Flex-Klasse wechselte zum Schuljahresbeginn 2015/16 von der Förderschule zur Gemeinschaftsschule. Die Schüler/innen werden sowohl von Lehrkräften der GLS als auch von Lehrkräften der Pestalozzischule betreut.

Es stehen 6 Klassenräume und 3 Fachräume (Musik, Kunst, PC-Raum) zur Verfügung. Zur Unterrichtung in Hauswirtschaft und Werken werden die Räume des Bildungszentrums Ernst-Barlach-Schule mitgenutzt

128 SchülerInnen mit anerkanntem sonderpädagogischem Förderbedarf werden in integrativen Maßnahmen in den Regelschulen des Einzugsbereichs betreut.

Mit der Maßnahme „KiM“ (Kind im Mittelpunkt) wurde in diesem Schuljahr begonnen. Aufgrund der schwerwiegend beeinträchtigten sozialen und emotionalen Entwicklung vieler Grundschüler*innen können diese nicht am Regelunterricht an den Grundschulen teilnehmen.

Gemeinsam mit dem Kreisschulamt wurde ein Konzept zur externen Beschulung dieser Schüler*innen durch das Förderzentrum erarbeitet.

Ziel des Förderzentrums ist es, diese Schüler*innen so zu beschulen und hierbei die Eltern verpflichtend miteinzubeziehen, dass die Kinder in ihre ursprüngliche Klasse der jeweiligen Grundschule integriert werden können.

Es handelt sich hier also um eine temporär-intensivpädagogische Maßnahme. Sie ist auf 6 Schüler*innen ausgerichtet. Die jeweiligen Kinder verbleiben so lange in der Eingangsphase bis eine Integration an ihrer Regelschule möglich ist, längstens jedoch 3 Jahre. Zur Zeit dieser Berichterstellung besuchten 4 Schüler*innen diese Maßnahme. Es besteht eine Warteliste, so dass die frei gewordenen 2 Plätze zügig nachbesetzt werden.

Prognose

Für das kommende Schuljahr können noch keine Schülerzahlen beziffert werden, da die Anzahl der Lehrkräfte durch eine Pensionierung und auslaufende Verträge aktuell nicht gesichert ist.

c) Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen

Die Gemeinschaftsschule ist am 01.08.2009 am Standort Seminarweg 1 gestartet und nach Fertigstellung des Neubaus am Standort Vorstadt, Heinrich-Scheele-Str. 1, im April 2013 nach dorthin umgezogen. Der Erweiterungsbau wurde in 2015 fertiggestellt, so dass mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 vier weitere Klassenräume bezogen werden konnten.

Zurzeit werden **insgesamt** 620 SchülerInnen in 26 Klassen und zusätzlich 19 SchülerInnen in 1 Flexklasse unterrichtet. Den Klassen stehen 29 Klassenräume zur Verfügung. Zusätzlich können zwei Fachräume (Musik, Kunst) als Klassenräume genutzt werden. Die Notwendigkeit, für den DaZ-Bereich eine gesonderte Klasse weiter zu führen, wurde seitens des Schulamtes nicht mehr gesehen. Somit gibt es seit Beginn des Schuljahres 2019/2020 keine DaZ-Klasse mehr an der Gemeinschaftsschule.

Die Gemeinschaftsschule ist bereits seit Herbst 2011 Standort für die kreisweite pädagogische Sondermaßnahme „Auszeit“, in der, initiiert durch die Untere Schulaufsicht, Jugendliche temporär Aufnahme finden und im Sinne der Schulpflicht beschult werden, die im Regelbetrieb und der Klassengemeinschaft aufgrund ihrer sehr individuellen Entwicklung und Problemstellung erhebliche Schwierigkeiten haben. Die „Auszeit“ erhielt zum Schuljahresbeginn 2015/16 die neue Bezeichnung **das Insight-Team**. Bislang blieben die Schüler*innen des Insight-Teams an ihren bisherigen Schulen gemeldet. Seit Herbst 2021 sind sie an der GLS gemeldet. Die Schülerzahl ist unbeständig. Zurzeit werden zusätzlich 3 Schüler*innen der Jahrgangsstufen 8 und 9 durch das Insight-Team betreut. 23 ukrainische Flüchtlingskinder der Jahrgangsstufen 5, 6 und 7 werden in einer gesonderten Lerngruppe beschult.

Prognose

Die Schule rechnet mit 60 Neuanmeldungen für den nächsten 5. Jahrgang. Nach jetzigem Planungsstand ergeben sich folgende Zügigkeiten:

Jahrgang	Paralellklassen
5	4
6	3
7	5
8	5
9	5
10	4
Flex	1
Lerngruppe „Ukraine“	1

d) Gymnasium „Lauenburgische Gelehrtenschule“

Zurzeit werden 763 SchülerInnen in 25 Klassen und 9 Kursen unterrichtet.

Nach einer langen und intensiven Vorbereitungsphase wurde zum Schuljahresbeginn 2022/2023 an der LG das Kabinettssystem eingeführt. Dies bedeutet, dass – abgesehen von den vier Schülerarbeitsräumen und den zwei Räumen für die Schulsozialarbeit – alle anderen Räume in Kabinette gemäß dem Lehrtraumsystem umgewandelt worden sind. Es gibt 52 Lehrerkabinette. Das betrifft sowohl den Klassen- als auch den Fachraumtrakt. Dieses sehr individuelle System wird als stetig fließender Prozess über die nächsten Jahre weiterentwickelt und ständig verbessert werden. Dabei teilen sich je nach Unterrichtsdeputat bis zu drei Lehrer ein Kabinett.

Bedingt durch die neue OAPVO (Landesverordnung über die Gestaltung der Oberstufe und der Abiturprüfung in den Gymnasien und Gemeinschaftsschulen) wurde in der Oberstufe für die Fächer weitestgehend ein Kurssystem eingerichtet (s. Klassenstufe 10 und 11, S. 11).

Aktuell hat die LG eine Klasse mit 18 ukrainischen Schüler*innen des 8. und 9. Jahrgangs. Diese Schüler*innen werden von einer ukrainischen Lehrkraft unterrichtet, gehen aber in den Fächern Englisch, Kunst und Sport in den Unterricht der regulären Klassen. Daneben erhalten sie einmal täglich Deutschunterricht von der Deutschlehrkraft.

Prognose

Aufgrund der bis jetzt erfolgten Anmeldungen (147 Schüler*innen) werden im nächsten Schuljahr in der Unterstufe 5 oder 6 neue 5. Klassen eingerichtet. In der Oberstufe wird das Kurssystem in den Jahrgängen 11 und 12 eingerichtet, wobei der parallel organisierte Schienenunterricht, aufgeteilt nach den entsprechenden Lehrkräften, in den Kabinetten stattfindet. Der neue 10. Jahrgang wird nächstes Schuljahr noch im Klassenverband unterrichtet, da es sich um den ersten G9-Jahrgang handelt.

Das Buchungssystem findet weiterhin Anwendung, um z. B. einen der beiden PC-Räume zu blocken oder Klassenarbeiten sowie Klausuren einzutragen.

DigiPakt Schule

Für die Umsetzung des Digitalpaktes an den Schulen des Schulverbandes Ratzeburg und der Lauenburgischen Gelehrtenschule wurde die Firma Dataport mit den Planungs-, Bau- und Lieferleistungen beauftragt.

Die Maßnahmen müssen nach den Förderrichtlinien bis zum 31.12.2024 abgeschlossen sein.

Die Maßnahmen zum Infrastrukturaufbau wurden an der Pestalozzischule bereits abgeschlossen.

An allen anderen Schulen sind bereits die Planungsleistungen erfolgt. Doch als Folge der Pandemie und des Ukraine Krieges und den damit einhergehenden Lieferschwierigkeiten von Materialien, verzögert sich die weitere Umsetzung. Rahmenverträge konnten nicht erfüllt werden, so dass im Sommer 2022 neue Ausschreibungen für Rahmenvertragspartner getätigt werden mussten. Aufgrund der rasanten Preisentwicklung in der Bau-Branche und der Inflation ist eine Umsetzung zur vormals ermittelten Kostenberechnung nicht mehr möglich. Neue Kostenberechnungen mit Kostensteigerungen um 80-100 % wurden zwischenzeitlich von den Gremien der Stadt Ratzeburg und des Schulverbandes beschlossen. Dataport hat zwischenzeitlich Firmen für die Ausführung der Elektro- und Montagearbeiten unter Vertrag nehmen können. Mit den entsprechenden Arbeiten wurde am 04.04.2023 an dem Standort Grundschule St. Georgsberg begonnen. Mit dem Abschluss der Arbeiten wird ca. 14 Tage nach den Osterferien gerechnet. Die Gemeinschaftsschule und die Grundschule Vorstadt werden im Nachgang voraussichtlich Ende der Sommerferien erfolgen. Einige Arbeiten werden in Abstimmung mit der jeweiligen Schule parallel zum Unterricht umgesetzt werden. Mit dem Abschluss der Arbeiten wird mit Ende der Herbstferien gerechnet.

Am 20. April 2023 erfolgt die Restmittelvergabe der Fördermittel für die Durchführung des DigiPaktes über das Online-Portal des Ministeriums im „Windhundverfahren“. Hier können entstandene Mehrkosten als auch neue Fördergegenstände beantragt werden.

Ob Stadt und Schulverband hierbei Erfolg haben, wird im Ausschuss mündlich berichtet.

Zukunftsplanung Grundschule

Dem mit der Erstellung einer Bevölkerungsprognose beauftragten Planungsbüro wurden alle von der Schulverwaltung angeforderten Daten übermittelt. Die für Februar/März 2023 vorgesehene Präsentation wird den Gremien voraussichtlich in einer Sondersitzung nach den konstituierenden Sitzungen vorgestellt. Unabhängig von der Schulentwicklungsanalyse trifft sich der Arbeitskreis zukunftsorientierte Grundschule am 09. Mai 2023.

e) Offene Ganztagsschule

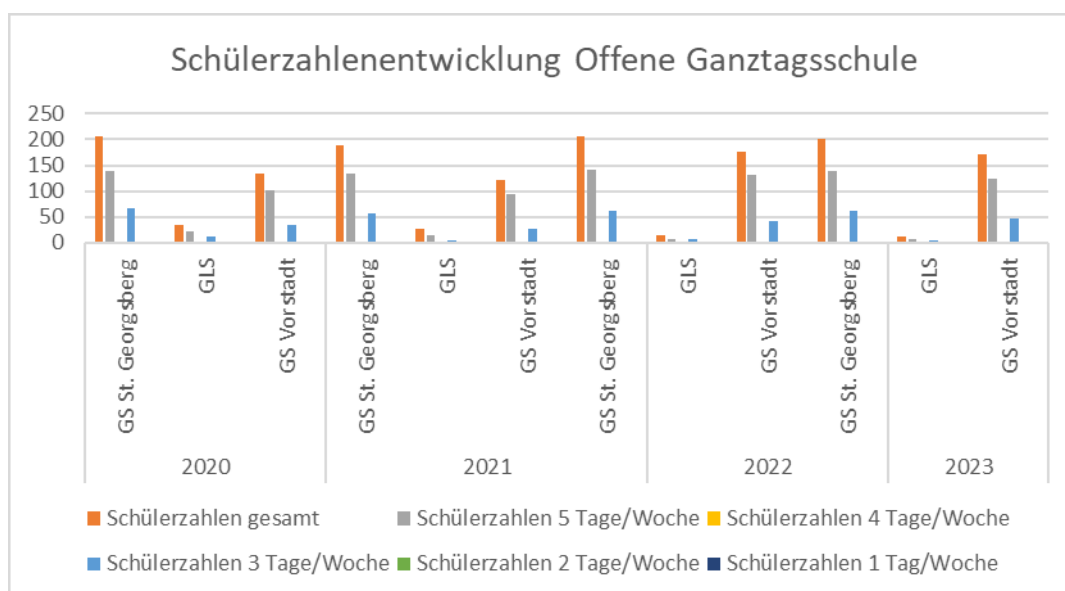
Ab dem 01.02.2023 besteht durch Änderung der Satzung des Schulverbandes Ratzeburg für die Einrichtung „Offene Ganztagsschule“ und über die Erhebung von Benutzungsgebühren die Möglichkeit, die Früh-, Spät- und Kernbetreuung für 1, 2, 3, 4 oder 5 Tage/Woche zu buchen. Auch ist es jetzt möglich, die Früh- und Spätbetreuung unabhängig von der

Kernbetreuung in Anspruch zu nehmen. Die Ferienbetreuung erfolgt jedoch wie bisher nur für die Teilnehmer*innen des Offenen Ganztagsangebotes und ist nicht einzeln buchbar.

Derzeitig ist der Sachstand der Offenen Ganztagschule wie folgt:

Gesamtzahlen

Kernbetreuung	5 Tage	268 Schülerinnen und Schüler
	4 Tage	0 Schülerinnen und Schüler
	3 Tage	112 Schülerinnen und Schüler
	2 Tage	0 Schülerinnen und Schüler
	1 Tag	0 Schülerinnen und Schüler
Gesamtzahl: 380 Schülerinnen und Schüler		



Frühbetreuung	5 Tage	29 Schülerinnen und Schüler
	4 Tage	0 Schülerinnen und Schüler
	3 Tage	21 Schülerinnen und Schüler
	2 Tage	2 Schülerinnen und Schüler
	1 Tag	1 Schüler*in
Gesamtzahl: 53 Schülerinnen und Schüler		

Spätbetreuung	5 Tage	19 Schülerinnen und Schüler
	4 Tage	0 Schülerinnen und Schüler
	3 Tage	8 Schülerinnen und Schüler
	2 Tage	0 Schülerinnen und Schüler
	1 Tag	0 Schülerinnen und Schüler
Gesamtzahl: 27 Schülerinnen und Schüler		

Die Anmeldung zur Mittagsverpflegung entfällt, da seit dem 01.08.2022 das Mittagessen über Kitafino von den Eltern direkt gebucht wird.

Personal	Hauptamtlich	46
	davon 16 i-Stellen	3
	davon Erzieher	8
	davon Schulsozialarbeiter/innen	1
	davon z. Zt. nicht besetzt aufgrund von Elternzeit und Langzeiterkrankung	2
	Arbeitsstunden insgesamt	1132,5 h / Woche
	davon für Schulsozialarbeit	36 h / Woche
	davon reine Betreuungsstunden ohne Leitung, Schulsozialarbeit, Mensa- und Shuttleaufsicht	841 h / Woche
	von den 841 H / Woche sind derzeit	90 h / Woche
	unbesetzt	45 h / Woche
	FSJ-Kräfte	2
	Praktikanten und Praktikantinnen	6
	PiA	-

Geplante bzw. schon angelaufene Kurse, AG's, Projekte und Kooperationen:

AGs (OGS intern)

- Kinderfit
- Gartenwerkstatt
- Wald & Bauernhof
- Fußball
- Spiel und Spaß zum Wochenausklang

Honorarkurse (extern)

- Holzwerkstatt

- Kochkurse
- Kreativwerkstatt
- Computerkurs
- Kleine Pflasterschule
- Mal-/Bastelwerkstatt

Kooperationsprojekt (RSV/KSV)

- Sport-/Ball sportkur

Die OGS Ratzeburg rechnet mit einem Betreuungsschlüssel von 1:15, in anderen Städten des Kreises wird vergleichsweise ein Betreuungsschlüssel von 1:13 angenommen. Die Betreuungsstunden errechnen sich exklusive der Stunden für Schulsozialarbeit, Mensadienste und Verwaltungsaufgaben.

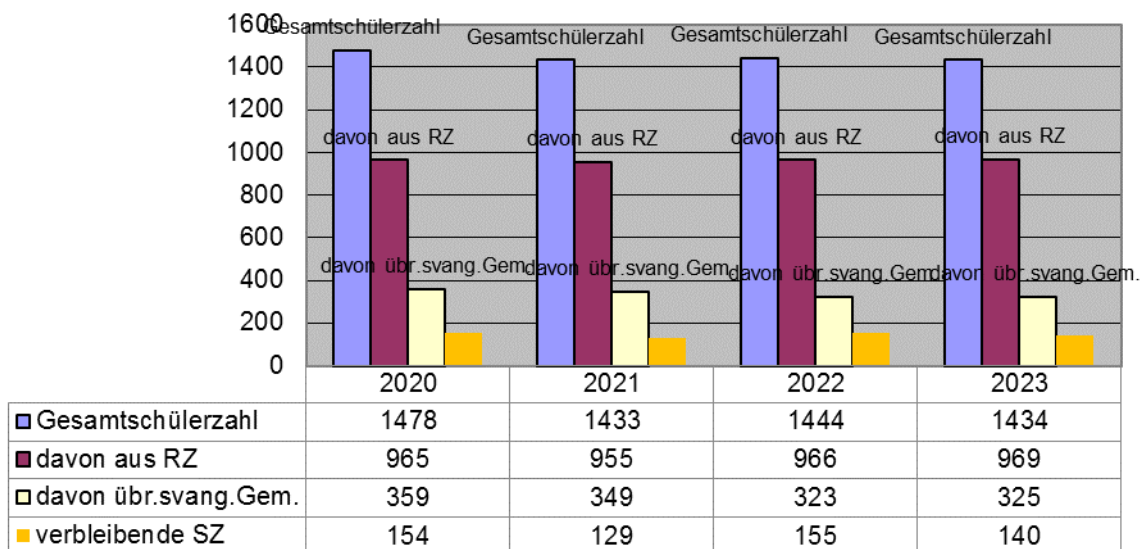
	notwendige Betreuungsstunden gem. Betreuungsschlüssel	Ist-Betreuungsstunden
GS St. Georgsberg	415 h/Woche	391,15 h/Woche
GS Vorstadt	350 h/Woche	332,85 h/Woche
GLS	55 h/Woche (Berechnung mit Minimum 2 MA)	40,00 h/Woche

Räumlichkeiten	
Ganze Räume	34
-davon in Doppelnutzung	13
½ Räume	8

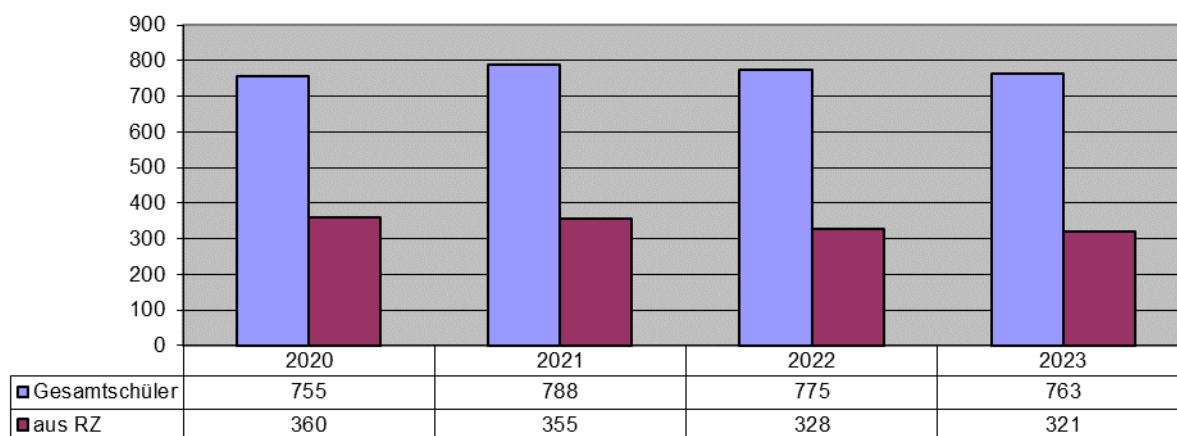
Seit 1.4.2022 sind zu den vorhandenen Räumlichkeiten die Räume des ehemaligen Stellwerks in der Riemannstraße dazugekommen. Ein weiterer Raum des Ratzeburger Sportvereins wurde angemietet. Zusätzlich wurde die Festwiese der Ratzeburger Schützengilde für das Freispiel mietfrei zur Verfügung gestellt. Außerdem wurde auf dem Gelände der Riemannsportplatzanlage im Bereich „ehemalige Kopfbollanlage“ Raum zum Spielen gewonnen. Dieser Bereich wurde eingezäunt und wird 2023 mit Reckstangen und einer Sandkiste hergerichtet werden.

3.2 Schülerzahlenentwicklung

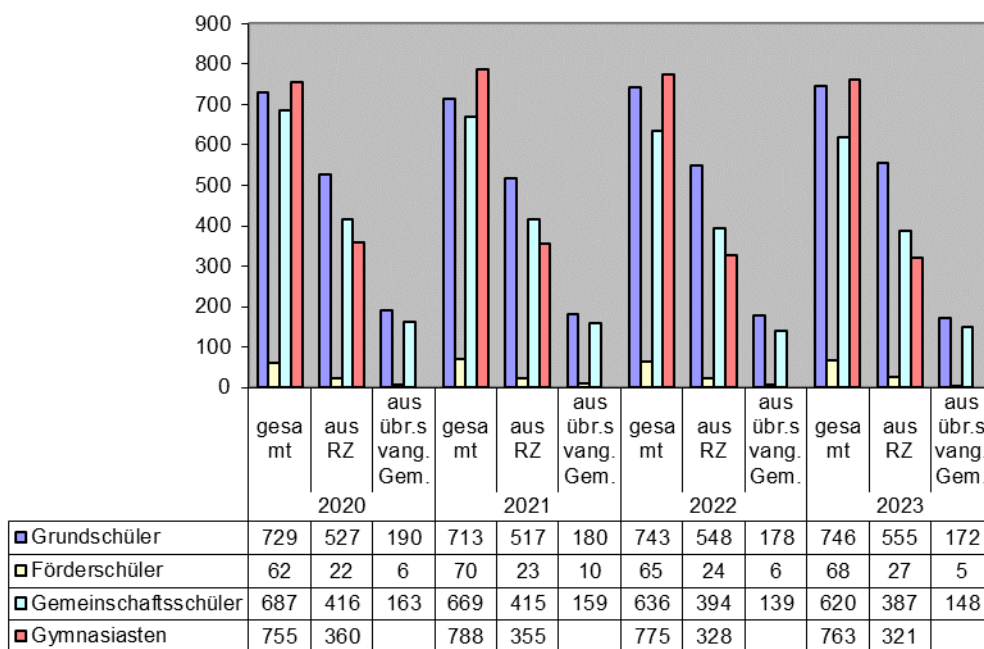
Entwicklung Gesamtschülerzahlen ohne Gymnasium



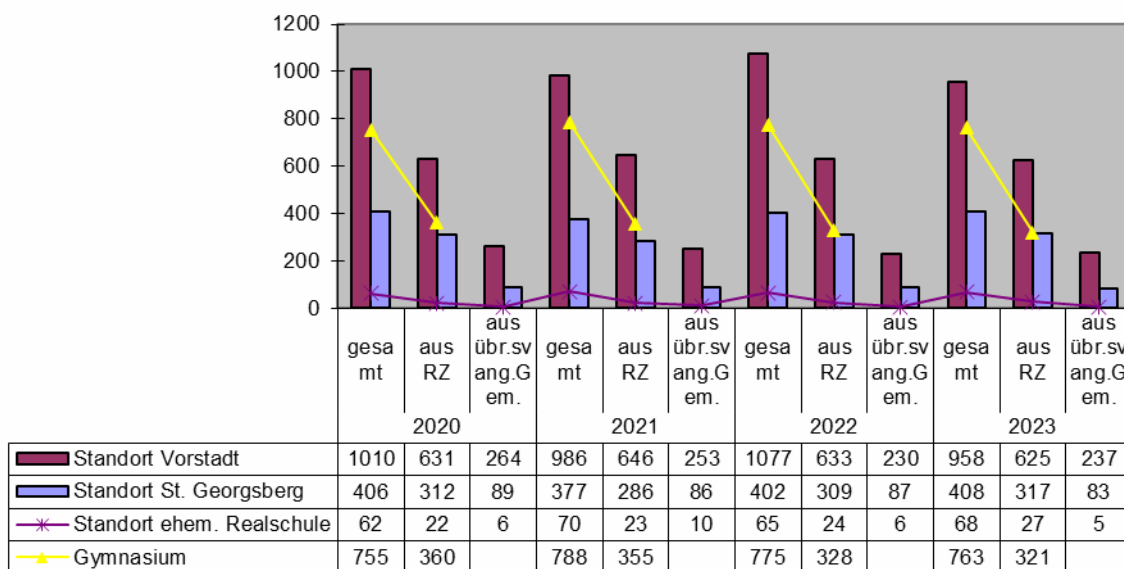
Schülerzahlen Gymnasium



Schülerzahlenentwicklung nach Schultypen



Schülerzahlenentwicklung nach Schulstandorten



Erläuterung: Standort Vorstadt umfasst ab 2013 die Schüler der Grundschule und der Gemeinschaftsschule. Seit Beginn dieses Schuljahres ist hier auch die Flexklasse untergebracht.
Standort ehem. Realschule umfasst ab 2013 die Schüler der Pestalozzischule.

4. Klassenfrequenzen

Der nachfolgenden Tabelle sind die Klassenstärken zu entnehmen. Ferner ist aufgezeigt, wie viele Züge in der jeweiligen Klassenstufe vorhanden sind.

Gymnasium:

Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	Klasse e	gesamt	Ukrainische Flüchtlingskinder
5. Klasse	24	24	26	25	-	99	
6. Klasse	27	26	22	29	-	105	
7. Klasse	23	23	24	26	29	125	
8. Klasse	24	23	22	20	22	111	11
9. Klasse	23	26	21	23	-	93	7
10. Klasse/Kurssystem /E-Phase	Bio 18	Spo 23	Spr 13	WiPo 18	-	72	
11. Klasse/Q1	Bio 15	Phy 8	Spo 21	Spr 18	WiPo 22	84	
12. Klasse/-Q2	25	25	25	-	-	74	
13. Klasse	-	-	-	-	-	-	

Gemeinschaftsschule:

Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	Klasse e	Klasse f	gesamt
5. Klasse	20	24	22	-	-	-	66
6. Klasse	20	20	21	23	20	-	104
7. Klasse	22	21	27	28	26	-	124
8. Klasse	20	22	20	22	20	-	104
9. Klasse	22	19	24	24	21	15	125
10. Klasse	25	25	25	-	-	-	75
Flexklasse	8. Jg.=	8	9. Jg.=	11			19
Insight	8. Jg.=	2	9. Jg.=	1			3

Schulstandort St. Georgsberg:

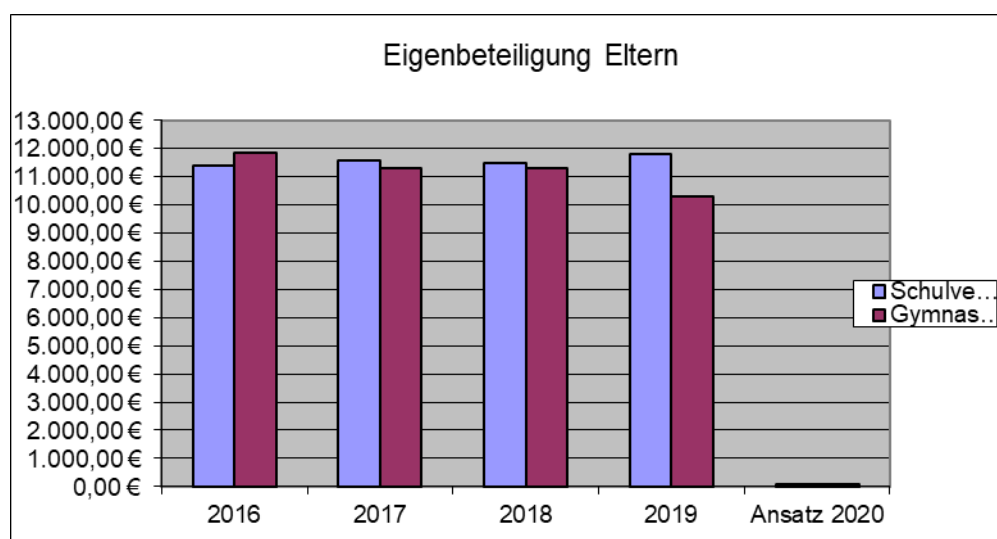
Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	Klasse e	gesamt
1. Klasse	19	20	20	18	-	77
2. Klasse	24	25	23	22	-	94
3. Klasse	23	19	24	22	-	88
4. Klasse	20	21	25	23	21	110
DaZ Klasse	10					10
Ukrainische Flüchtlingskinder	29					29

Schulstandort Vorstadt:

Jahrgang	Klasse a	Klasse b	Klasse c	Klasse d	Klasse e	gesamt
1. Klasse	23	19	21	21	-	84
2. Klasse	22	23	22	21	-	88
3. Klasse	24	21	20	24	-	89
4. Klasse	19	16	21	21	-	77

5. Schülerbeförderungskosten

Aufgrund der landesrechtlichen Vorschriften führte der Kreis seinerzeit ab dem 01.08.2011 die Eigenbeteiligung an den Schülerbeförderungskosten wieder ein. Nunmehr wurde die Eigenbeteiligung durch Satzungsänderung zum Schuljahr 2019/2020 wieder abgeschafft. Ab dem Haushaltsjahr 2020 entfallen daher diese Einnahmen.



Der Kreis übernimmt weiterhin die Aufgaben der Abwicklungsleistungen. Der Verwaltungskostenanteil für die Träger der Schülerbeförderung lag ab dem Schuljahr 2015/16 bei jährlich 18,52 €. Aufgrund von Veränderungen im Schülerbeförderungsverfahren (Online Antragsverfahren) und der rückläufigen Fahrschülerzahlen erfolgte eine Kostenanpassung nach unten. Ab dem Schuljahr 2019/2020 beträgt der Verwaltungskostenanteil für die Schulträger 16,39 €.

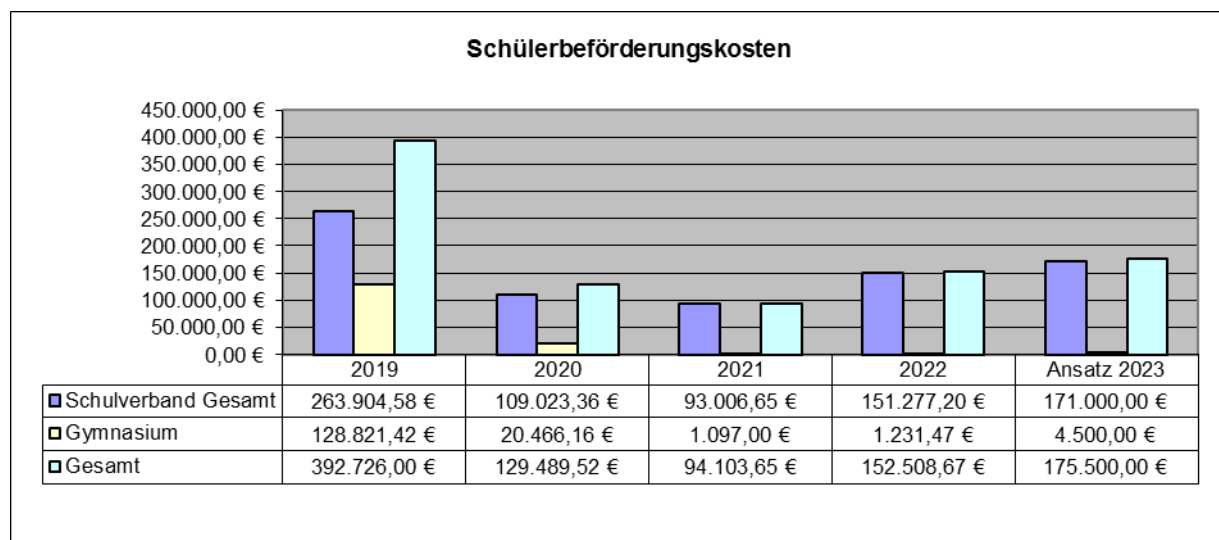
5.1 förderungsfähige Schülerbeförderungskosten

In der nachfolgenden Übersicht ist die Kostenentwicklung der letzten Jahre dargestellt.

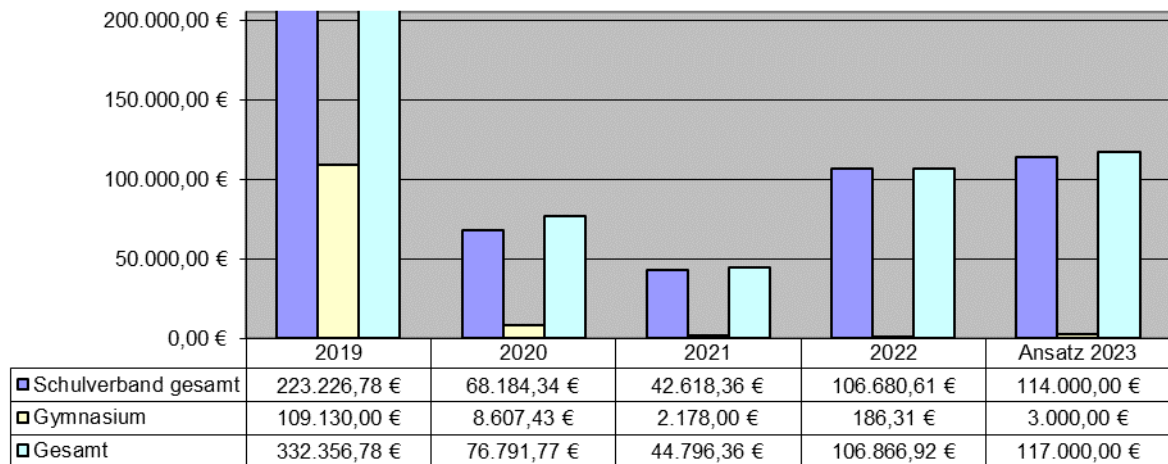
Da die Schülerbeförderungskosten nach Schuljahr abgerechnet werden, kommt es zu einer Kostenverschiebung im Vergleich zum Haushaltsjahr.

Die Kreise tragen nach dem Schulgesetz 2/3 der notwendigen Schülerbeförderungskosten, so dass bei dem Schulträger üblicherweise eine Drittelbelastung verbleibt.

Ab dem Haushaltsjahr 2020 verzichtet der Kreis jedoch auf die Erhebung des gemeindlichen Schülerbeförderungsdrittels auf die Fahrkarten, um die Haushalte der Städte und Gemeinden finanziell zu entlasten. Es verbleibt aber die Aufteilung der Beförderungskosten im freigestellten Schülerverkehr mit angemieteten Fahrzeugen von Dritten. Diese Schülerbeförderung wird insbesondere von den Schülerinnen und Schülern der Pestalozzischule in Anspruch genommen.



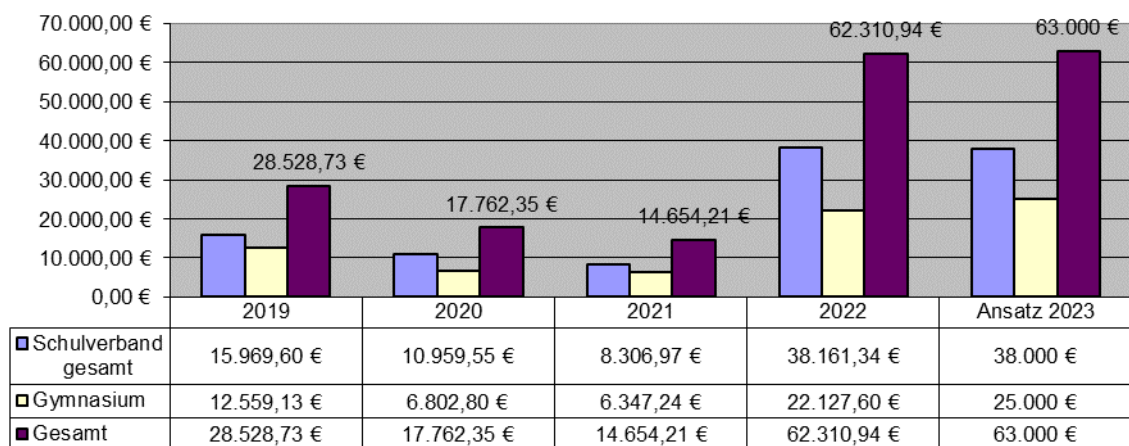
Erstattung Kreis



5.2 nicht förderungsfähige Schülerbeförderungskosten

Gem. § 48 Abs. 2 Nr. 8 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes (SchulG) gehören die Ausgaben für die Schülerbeförderung **im Rahmen der Unterrichtszeit** zum Sachbedarf des Schulbetriebes, den der Schulträger zu tragen hat.
Es handelt sich hierbei um nicht förderungsfähige Schülerbeförderungskosten.

In der nachfolgenden Übersicht ist die Kostenentwicklung der letzten Jahre dargestellt



Da aufgrund der pandemiebedingten Situation in den letzten Jahren der Schwimmunterricht nicht wie geplant stattfinden konnte, wird nun seitens der Schulen versucht, den Ausfall in zu kompensieren. Das mit der Schülerbeförderung beauftragte Unternehmen hat zudem aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Situation mehrfach die Fahrpreise erhöht. Da voraussichtlich für die Schüler*innen der Lauenburgischen Gelehrtenschule Sportfahrten zum Riemannsportplatz notwendig werden (Der Sportplatz Am Fuchswald ist nur eingeschränkt nutzbar. Dieses ist für die Abiturvorbereitungen nicht ausreichend.), wird eventuell eine weitere Anpassung des Haushaltsansatzes im städtischen Nachtragshaushalt erforderlich.

6. Schülerwanderbewegungen

6.1 SchülerInnen der Stadt Ratzeburg an auswärtigen Schulen

Die Anzahl der Ratzeburger SchülerInnen, die zum schulstatistischen Stichtag, 16.09.2022, auswärtige Schulen besuchten und die von der Stadt Ratzeburg zu entrichtenden Schulkostenbeiträge sind den nachfolgenden Tabellen zu entnehmen.

<u>Grundschule</u>						
<u>Gemeinde</u>	<u>Amtszugehörigkeit</u>	<u>Schule</u>	<u>Anzahl Schüler/innen</u>	<u>SKB in €</u>	<u>Gesamt in €:</u>	<u>Bemerkung</u>
Sterley	SV Sterley	Grundschule	8		19.669,04	
Berkenthin	Amt Berkenthin	GS- und GMS Stecknitz	1	1.956,97	1.956,97	
Breitenfelde	Amt Breitenfelde	Grundschule	3	3.105,07	9.315,21	
Mölln	Stadt Mölln	Tanneck-Schule	1	2.573,68	2.573,68	
Mölln	Stadt Mölln	Till-Eulenspiegel-Schule	3	2.456,91	7.370,73	
Lübeck	Stadt Lübeck	GS ohne Angabe	2	2.942,44	5.884,88	
Sörup	SV Mittelangeln	Astrid-Lindgren-GS - Heimunterbringung-	1	1.929,39	1.929,39	
	SV Kappeln	Gorch-Fock-Schule - Heimunterbringung-	1	2.865,76	2.865,76	
Burg	Amt Burg-St. Michaelisdorf		1	2.705,02	2.705,02	
Gesamt:			21		54.270,68	

<u>Gem.schule</u>						
<u>Gemeinde</u>	<u>Amtszugeh.</u>	<u>Schule</u>	<u>Anzahl Schüler/inn</u>	<u>SKB in €</u>	<u>Gesamt in €:</u>	<u>Bemerkung</u>

			<u>en</u>			
Lübeck	Stadt Lübeck	Verschieden e GMS	6	2.296,07	13.776,42	
Berkenthin	Amt Berkenthin	GS- und GMS Stecknitz	43	1.956,97	84.149,71	
Mölln		GMS	14	2.211,25	30.957,50	
Sandesneben	Amt Sandesneben-Nusse	GMS	1	1.967,74	1.967,74	
Trittau	SV Trittau	Hahnheideschule Trittau	2	1.802,75	3.605,50	
Büchen	Amt Büchen		2	1.970,24	3.940,48	
Kappeln	SV Kappeln	Gorch-Fock-Schule	1	3.002,92	3.002,92	Heim
Bad Oldesloe	Bad Oldesloe	Ida-Ehre-Schule	1	2.191,97	2.191,97	
Gesamt:			70		143.592,24	

Gymnasium						
<u>Gemeinde</u>	<u>Amtszug.</u>	<u>Schule</u>	<u>Anzahl Schüler/innen</u>	<u>SKB in €</u>	<u>Gesamt in €:</u>	<u>Bemerkung</u>
Mölln		Marion-Dönhoff-Gymnasium	34	1.760,18	59.846,12	
Lübeck	Stadt Lübeck	Verschieden e Gym	6	1.857,24	11.143,44	
Gesamt:			40		70.989,56	

Förderschule						
<u>Gemeinde</u>	<u>Amtszug.</u>	<u>Schule</u>	<u>Anzahl Schüler/innen</u>	<u>SKB in €</u>	<u>Gesamt in €:</u>	<u>Bemerkung</u>
Mölln	Stadt Mölln	Astrid-Lindgren-Schule f.	1 integrativ betreutes Kind an einer Regelschule	2.043,35	2.043,35	
Gesamt:			1		2.043,35	

Ferner sind für den Besuch weiterer Schularten Erstattungen an das Land Schleswig-Holstein zu leisten:

		SKB in €	Anzahl	SKB in €
--	--	----------	--------	----------

			Schüler/innen	gesamt:
Freie Waldorfschule	GS: KI 1-4	1.041,00	2	2.082,00
	GemS: KI 5-13	894,00	5	4.470,00
Freie Schule Mölln	Grundschule	1.041,00	5	5.205,00
	GMS	894,00	19	16.986,00
Infinitia e. V. Demokratische Schule	Grundschule	1.041,00	5	5.205,00
	GMS	894,00	1	894,00
Montessori Schule Gudow	GS	1.041,00	2	2.082,00
Gesamt:			39	36.924,00

6.2 Auswärtige SchülerInnen an Ratzeburger Schulen

Die Anzahl der auswärtigen SchülerInnen, die zum jeweiligen schulstatistischen Stichtag Ratzeburger Schulen besuchten, sind der nachfolgenden Tabelle und dem nachfolgenden Diagramm zu entnehmen.

HJ	2019			2020			2021			2022		
	Anzahl S	SKB/S	Einnahmen	Anzahl S	SKB/S	Einnahmen	Anzahl S	SKB/S	Einnahmen	Anzahl S	SKB/S	Einnahmen
LG	387	2.194,08 €	849.108,96 €	428	2.429,58 €	1.039.860,24 €	432	2.541,71 €	1.098.018,72 €	431	2.555,07 €	1.101.235,17 €
davon svang. G.	156			194			194			211		
GS	14	2.053,03 €	28.742,42 €	14	2.153,75 €	30.152,50 €	17	2.316,27 €	39.376,59 €	20	2.625,09 €	52.501,80 €
GLS	104	2.051,76 €	213.383,04 €	90	2.217,84 €	199.605,60 €	90	2.387,33 €	214.859,70 €	80	2.570,11 €	205.608,80 €
Pestalozzische Schule	30	1.489,38 €	44.681,40 €	35	1.456,71 €	50.984,85 €	30	1.555,57 €	46.667,10 €	35	1.713,09 €	59.958,15 €
I - Schüler/innen der Pestalozzische Schule	84	1.164,38 €	97.807,92 €	69	1.131,71 €	78.087,99 €	71	1.131,71 €	80.351,41 €	61	1.313,09 €	80.098,49 €
Einnahmen SV gesamt:			384.614,78 €			358.830,94 €			381.254,80 €			398.167,24 €

